Einwohnergemeinde Port
Lohngasse 12
Postfach 64
2562 Port

Gemeindeversammlung
Dienstag, 6. Dezember 2022

Kreditantrag
Trottoirverlängerung
Allmendstrasse

Auflageakten

Trottoirerweiterung Allmendstrasse und Perronanpassung Bushaltestelle Ruferheim – Investitionskredit

Ausgangslage

Die Allmendstrasse ist eine der am meisten befahrenen Strassen in der Gemeinde Port. Für die zu Fuss Gehenden besteht grösstenteils beidseitig ein Trottoir. Das bestehende Trottoir endet abrupt auf Höhe der Liegenschaft Allmendstrasse 43a. Somit besteht eine Lücke bis zur Coop Tankstelle, welche für Fussgängerinnen und Fussgänger gefährlich ist.

Am Ende des Trottoirs befindet sich die Bushaltestelle «Ruferheim». Die Gemeinden haben den Auftrag, bis Ende 2023 alle Bushaltestellen hindernisfrei zu gestalten.

Die Gemeinde beabsichtigt die koordinierte Umsetzung beider Projekte, um Synergien zu nutzen. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Bestandteile konkreter beschrieben.

Ausbau Trottoir Allmendstrasse

Mit dem Ausbau des Trottoirs an der Allmendstrasse soll eine sicherheitsrelevante Lücke geschlossen werden.
Heute grenzen mehrere Liegenschaften direkt an die Strasse. Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist dieser Zustand kritisch zu beurteilen. Die Allmendstrasse ist eine sehr stark befahrene Strasse, zudem liegt in unmittelbarer Nähe ein Kreisel. Für die Anwohnenden besteht ein zusätzliches Risiko, da sie von Gesetzes wegen verpflichtet sind, den Fussgängerstreifen in 50 Meter Entfernung zu benutzen. Dazu kommt, dass unmittelbar angrenzend eine Bushaltestelle liegt. Die Verlängerung des bestehenden Trottoirs bis zur Coop Tankstelle erhöht die Fussgängersicherheit massiv.

Diese Verlängerung verlangt bauliche Massnahmen. Deshalb hat die Gemeinde ein entsprechendes Projekt inklusive Kostenvoranschlag ausarbeiten lassen.

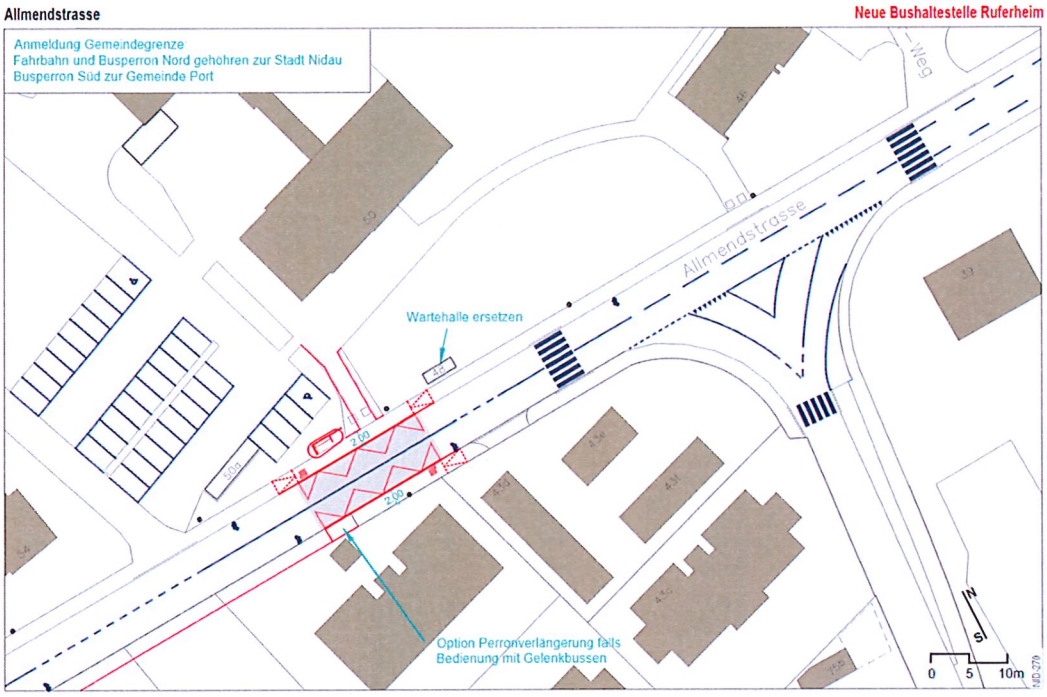
Anpassungen Bushaltestelle «Ruferheim»

Die Einwohnergemeinden des Kantons Bern sind verpflichtet, bis Ende 2023 sämtliche Bushaltestellen auf dem Gemeindegebiet behindertengerecht anzupassen. Diese Arbeiten sind in der Gemeinde Port grösstenteils noch ausstehend.

Die Bushaltestelle «Ruferheim» in Fahrtrichtung Port befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Port. Die Haltestelle vis-à-vis in Fahrtrichtung Nidau befindet sich bereits auf dem Gemeindegebiet Nidau.

Die Stadt Nidau ist mit der Planung der Anpassung ihrer Bushaltestelle bereits weit fortgeschritten und hat der Bauverwaltung Port vorgeschlagen, die Anpassungen gleichzeitig auszuführen. Durch die Zusammenarbeit mit Nidau können die Installations- und Erstellungskosten erheblich gesenkt werden.
Es gibt weniger Einschränkungen für den Verkehr und der Verkehrsdienst kann in der Zeit der Bautätigkeit einmalig aufgeboten werden.

Zusätzlich zur Anpassung für den behindertengerechten Einstieg, bietet sich mit diesem Umbau die Möglichkeit einer gleichzeitigen Perronanpassung. Geplant ist eine Verlängerung des Busperrons.



Kosten
Die Kosten der beschriebenen Aspekte setzen sich wie folgt zusammen:

Trottoirverlängerung Allmendstrasse	Fr.	170'600.–
Hindernisfreie Bushaltestelle «Ruferheim» inkl. Perronverlängerung	Fr.	50'000.–
Total (inkl. MwSt.)	**Fr.**	**221'000.–**

Terminprogramm
Wird dem Vorhaben zugestimmt, ist folgender Terminplan für die Umsetzung vorgesehen:

Planung	abgeschlossen
Bewilligung	April 2023
Baubeginn	Mai 2023
Bauvollendung	August 2023

Antrag
Gestützt auf diese Erläuterungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, folgendem Beschlussentwurf zuzustimmen:

1. Das Projekt «Trottoirerweiterung Allmendstrasse und Perronanpassung Bushaltestelle Ruferheim» wird bewilligt.
2. Der erforderliche Investitionskredit von Fr. 221'000.– wird bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Mittel wenn nötig auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Kreditüberschreitungen, die auf teuerungsbedingte Preisaufschläge zurückzuführen sind, gelten als genehmigt. Für die Berechnung gilt der Berner Baukostenindex.

Projekte Nr. 03-62

INV 00064

VERLÄNGERUNG GEHWEG ALLMENDSTRASSE

Technischer Kurzbericht und Kostenvoranschlag

AUFTRAGGEBER:

Einwohnergemeinde Port
Lohngasse 12
2562 Port

INGENIEUR / PROJEKTVERFASSER:

SCHMID & PLETSCHER AG
Bauingenieure ETH/SIA/USIC
Hauptstrasse 66
2560 Nidau

Dezember 2021 / Mai 2022

IMPRESSUM

Autor(en):
Marcel Hofer, Thomas Hofmann

Version:
4.0

Erstelldatum:
04.11.2021

Letzte Änderung:
21.05.2022

Dateipfad und Dateiname:
S:\Tiefbau\0X-XX\03-XX\03-6x\03-62_Port_Verlängerung_Gehweg_Allmendstrasse\01_Akten\07_Berichte\Technischer_Bericht_2021_10_18.docx

HISTORY

Version	Datum	Kürzel	Bemerkungen
1.0	27.10.2021	MH	1. Version
2.0	21.12.2021	MH	Zusatz LSW
3.0	07.03.2022	Hof	Änderungen LSW, Mauern
4.0	31.05.22	Hof	Anpassung Kosten Landerwerb und Teuerung

Schmid & Pletscher AG
Ingenieure ETH/SIA/USIC
Hauptstrasse 66 2560 Nidau
Tel. / Fax 032 332 20 30 / 39
www.schmid-pletscher.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 2

1.1 ÜBERSICHT 2
1.2 AUFTRAG, PROJEKTZIEL 2

2. AUSGANGSLAGE 3

3. PROJEKTBESCHRIEB 4

3.1 ALLGEMEINES 4
3.2 STRASSENAUFBAU / MATERIALWAHL 4
3.3 LÄNGSGEFÄLLE UND STRASSENENTWÄSSERUNG 4
3.4 VORPLATZ 4
3.5 MAUER 4

4. KOSTENSCHÄTZUNG 5

5. SCHLUSSFOLGERUNG / WEITERES VORGEHEN 5

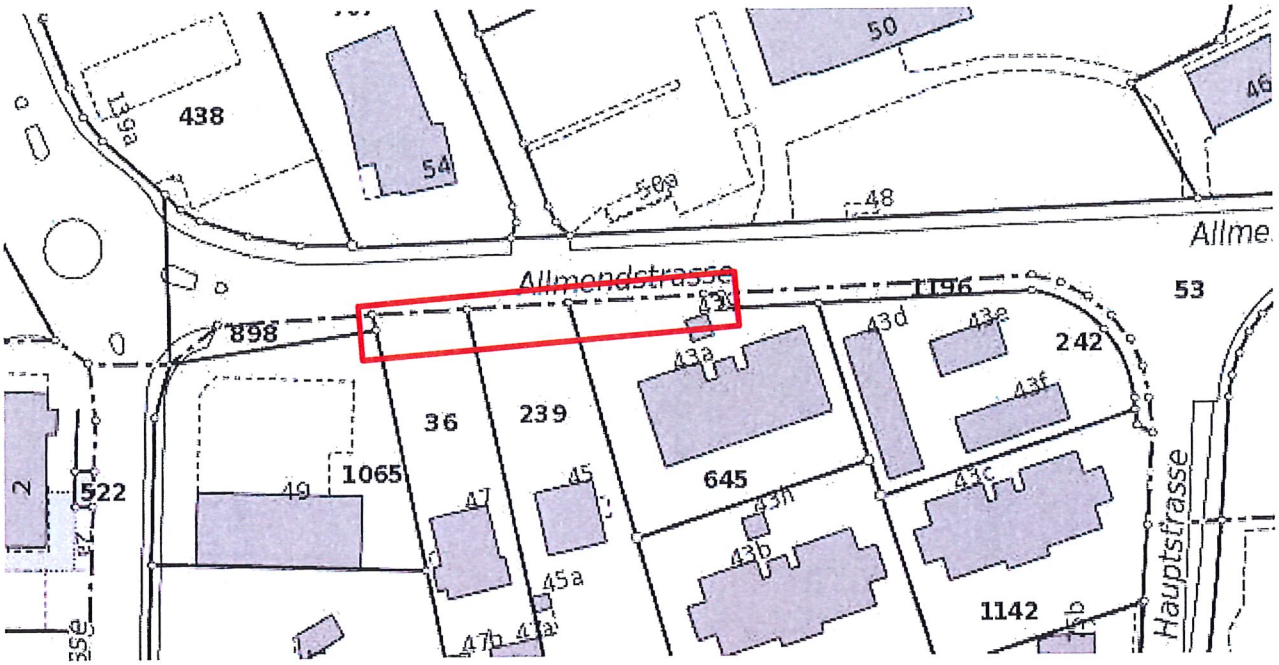
6. GRUNDLAGEN + ANHÄNGE 6

ANHÄNGE + BEILAGEN

A) Bauprojekt

1. Einleitung

Die Einwohnergemeinde Port beabsichtigt der südliche Gehweg an der Allmendstrasse ab bestehendem Gehweg Richtung Westen bis zu der Cooptankstelle weiterzuführen.



1.1 Übersicht

Abb. 1: Situation Gemeinde Port.

1.2 Auftrag, Projektziel

Da die Passanten oft auf der Strasse laufen, um zur Coop Tankstelle beim Kreisel zu gelangen, möchte die Einwohnergemeinde Port den Gehweg verlängern. Die Situation soll dadurch, im speziellen für die zu Fussgehenden, sicherer werden.

Grundlagen:

Das vorliegende Projekt basiert auf den folgenden Grundlagen:

- Grundbuchplan des Geometers
- Zustands- und Flächenaufnahmen (Schmid & Pletscher AG)
- Normen und Richtlinien von VSS und SIA, soweit Sachbezug gegeben ist.

2. Ausgangslage

2.1.1 Allgemeines

Der Gehweg, auf der Südseite der Allmendstrasse von der Bushaltestelle „Ruferheim" bis zur Tankstelle Coop, fehlt. Aufgrund der fehlenden Übersicht ist die Sicherheit für die zu Fuss gehenden nicht gewährleistet.

2.1.2 Ist-Zustand

Es ist kein Gehweg vorhanden. Der geplante Gehweg führt durch Parzellen dritter. Auf diesen Parzellen bestehen Büsche und Mauern. Die Einfahrten zu den privaten Parzellen sind unübersichtlich und eng. Die Vorplätze entwässern auf die Strasse.

Abb.1 Allmendstrasse Richtung Port

Abb. 2 Allmendstrasse Richtung Ipsach

3. Projektbeschrieb

3.1 Allgemeines

Die Gemeinde Port muss einen Landerwerb tätigen, damit der Gehweg verlängert werden kann. Die bestehenden Mauern und Gebüsche müssen abgebrochen respektive gerodet werden. Die Mauern werden an der neuen Parzellengrenze neu errichtet. Die Gesamtlänge der Verlängerung beträgt etwa 50 Meter. Die Breite wird an den bestehenden Gehweg angepasst und weist zwei Meter auf. Der neue Gehweg wird ein Quergefälle von 2% Richtung Strasse haben, damit die Entwässerung gewährleistet ist. Das anfallende Wasser der Vorplätze, wird in einer Rinne gesammelt und abgeleitet. Damit die Anwohner ungehindert auf ihre Parzelle fahren können, wird der Gehweg an den entsprechenden Stellen abgesenkt.

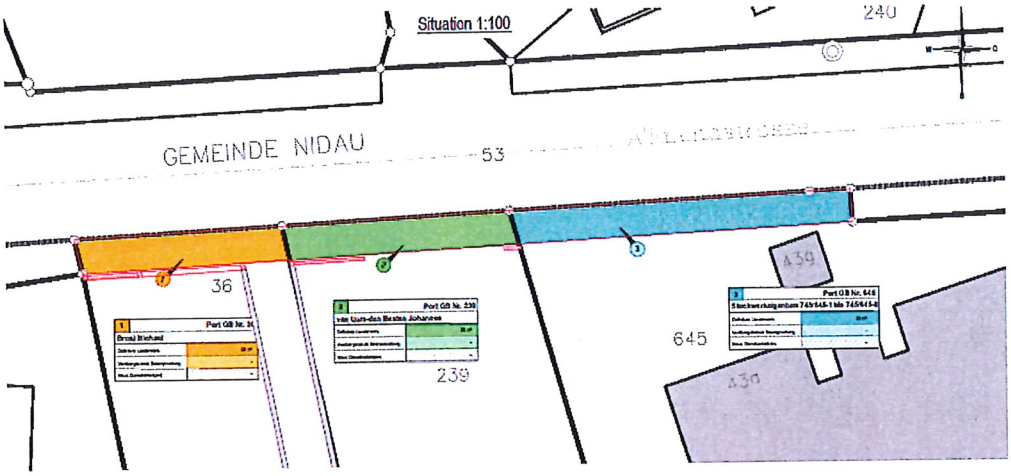


Abb. 3 Landerwerbsplan

3.2 Strassenaufbau / Materialwahl

Der Gehwegaufbau wird nach den Vorgaben der Gemeinde Port erstellt.
Fundationsschicht ist aus Recyclingkies P 0/45 40cm stark gewählt.
Tragschicht ACT 16N 8cm und die Deckschicht AC 11N 3cm.
Die Randabschlüsse des Gehweges werden aus Natursteinen, Typ 12 erstellt oder RN 12/15/25.
Bei den Einfahrten wird im Bereich, wo keine Mauer ist, als hinterer Abschluss, ein Bundstein Natur Typ 11/13 schräg gestellt. Zwischen dem Trottoir und den angrenzenden privaten Parzellen ist eine Stellplatte Natur 8/25 vorgesehen.

3.3 Längsgefälle und Strassenentwässerung

Das Längsgefälle wird an die bestehende Strasse/Trottoir angepasst.
Allenfalls müssen die Einlaufschachtdeckel von der Strassenentwässerung neu versetzt werden.

3.4 Vorplatz

Die Vorplätze werden an die Gegebenheiten angepasst. Die bestehende Mauer wird abgebrochen und an die neue Parzellengrenze neu erstellt. Die Vorplätze werden mittels einer Rinne an die Kanalisation angeschlossen.

3.5 Mauer

Entlang der Parzelle 645 muss die Böschung gesichert werden. Dazu wird auf der ganzen Länge der Parzelle eine Stützmauer aus Ortbeton erstellt.

4. Kostenschätzung

Die Genauigkeit beträgt gemäss SIA 103 +/- 10 %

Als Preisbasis dienen Offertgrundlagen aus dem Jahre 2021 (Preisbasis 2021)

	Strasse	Strassenentwässe-rung	Mauern
Baumeister	62'000.00	2'500.00	
Baumeister Mauern			16'000.00
Baumeister Mauer Parz 645 An-passung Parkplätze	11'500.00		15'000.00
Total Baumeister (1)	73'500.00	2'500.00	31'000.00
Landerwerb	10'000.00	-	-
Gartenarbeiten, Ausrüstung	10'000.00		
Planerhonorare + Planverfahren / Baubewilligung	12'000.00	-	5'000.00
Total Nebenarbeiten (2)	32'000.00	-	5'000.00
Zwischentotal	105'500.00	2'500.00	36'000.00
Unvorhergesehenes 10%	10'550.00	250.00	3'600.00
Total:	116'050.00	2'750.00	39'600.00
Mwst. 7,7%	8'935.85	211.75	3'049.20
Total	**124'985.85**	**2'961.75**	**42'649.20**
Gesamttotal Projekt		**170'596.80**	

5. Schlussfolgerung / Weiteres Vorgehen

Die Auftraggeber prüfen das Bauprojekt. Nach dessen Genehmigung kann das Baugesuch gestartet werden.

Nidau, 22.12.2021, rev. 07.03.2022, rev 31.05.22

Marcel Hofer

Thomas Hofmann

Schmid & Pletscher AG

6. Grundlagen + Anhänge

Normen und Richtlinien:

[1.1] VSS, SN

Berichte, Pläne:

[2.1] Schmid & Pletscher AG, Situationen Querschnitte Skizzen

Internet, Diverses:

[3.1] Swiss Map 25, Swisstopo 1:25'000, 2021

[3.2] http://www.bve.be.ch

[3.3] http://www.geoportal.sites.be.ch

Haltestelle Ruferheim (Gemeinde Port)	*Kosten*	*Einheit*	*Menge*	*Preis / Menge*
Bauliche Massnahmen				
- Haltekante h=22cm	SFr. 7'000	m'	14	SFr. 500.0
- Trottoir + Perron (Süd)	SFr. 15'750	m^2	45	SFr. 350.0
- Anpassung Entwässerung / Werkleitungen	SFr. 5'000	auschal	1	SFr. 5'000.0
Zwischentotal I (Bauliche Massnahmen)	**SFr. 27'750**			
Markierungen				
- Aufmerksamkeitsfeld	SFr. 170	Stück	1	SFr. 170.0
Zwischentotal II (Markierungen + Demarkierungen)	**SFr. 170**			
Zwischentotal III	**SFr. 27'920**			
Projektierung und Projekt-/Bauleitung 20%	SFr. 5'580	(Annahme: Koordinierte Planung mit Seite Nidau)		
Verfahren, Publikation, Information, Ausschreibung 2,5%	SFr. 700			
Unvorhergesehenes / Diverses 10%	SFr. 2'790			
Zwischentotal IV	**SFr. 36'990**			
MwSt. (7.7%)	SFr. 2'850			
Gesamttotal	**SFr. 39'840**			

Option Perronverlängerung (Gemeinde Port)	*Kosten*	*Einheit*	*Menge*	*Preis / Menge*
Bauliche Massnahmen				
- Haltekante h=22cm	SFr. 2'000	m'	4	SFr. 500.0
- Perronverlängerung	SFr. 3'500	m^2	10	SFr. 350.0
- Terrain vorbereitung	SFr. 1'500	m^2	10	SFr. 150.0
Zwischentotal I (Bauliche Massnahmen)	**SFr. 7'000**			
Projektierung und Projekt-/Bauleitung 20%	SFr. 1'400	(Annahme: Koordinierte Planung mit Seite Nidau)		
Verfahren, Publikation, Information, Ausschreibung 2,5%	SFr. 180			
Unvorhergesehenes / Diverses 10%	SFr. 700			
Zwischentotal II	**SFr. 9'280**			
MwSt. (7.7%)	SFr. 710			
Gesamttotal	**SFr. 9'990**			